

**Zeitschrift:** Kreuzlinger Neujahrbuch und Schreibmappe  
**Band:** 1 (1925)

**Artikel:** Das Tier-Asyl in Kreuzlingen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-703322>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

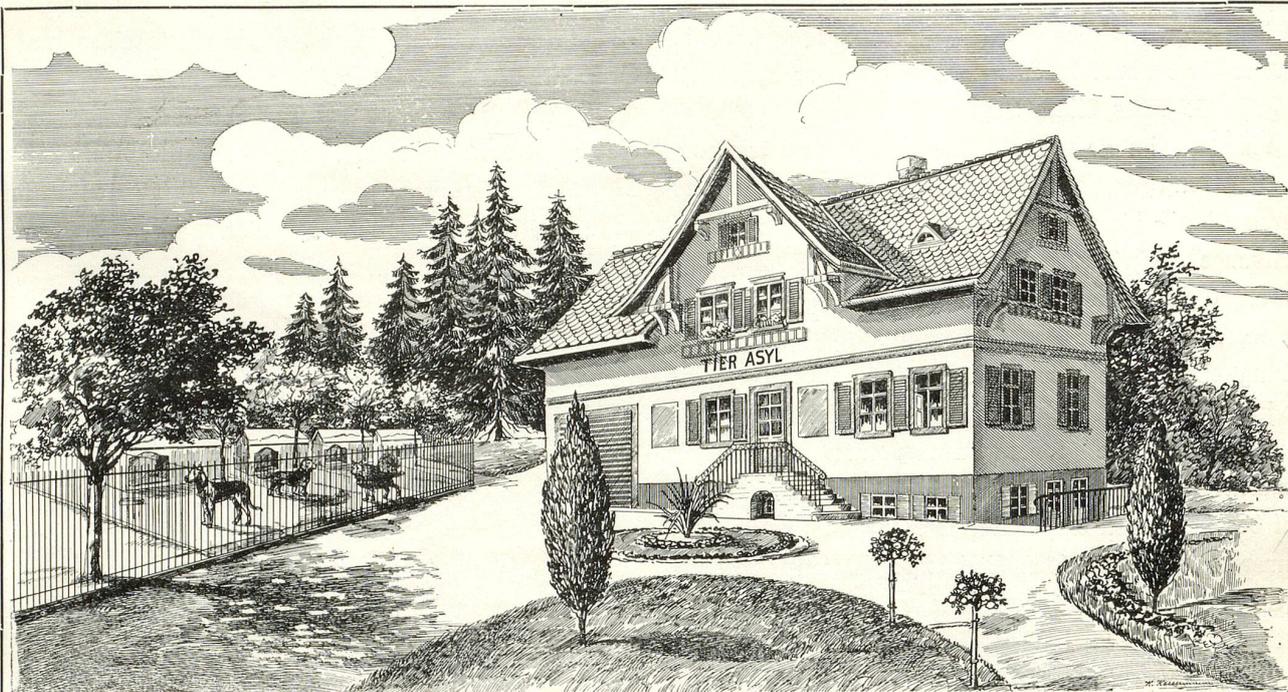
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Das Tier-Asyl in Kreuzlingen.

Quäle nie ein Tier zum Scherz,  
Denn es fühlt wie du den Schmerz.

Es ist eine unumstössliche Tatsache, dass bei Krankheiten an Kleintieren oft achtlos darüber hinweggegangen wird, dass Tiere oftmals Schmerzen ausstehen und schliesslich unrettbar dem Tode verfallen sind, was bei angemessener Pflege erspart geblieben wäre. Dabei hat man gar nicht daran gedacht, dass den armen Tieren Qualen verursacht wurden, die hätten vermieden werden können. Aber auch selbst derjenige, der z. B. seinen Hund sehr schätzt und dazu noch grosser Tierfreund ist, war gar nicht in der Lage, dem Tiere die nötige Pflege angedeihen zu lassen, weil in unserer Gegend keine Gelegenheit geboten war, dasselbe in Pflege zu geben.

Es ist daher namentlich vom tierschützerischen Standpunkt überaus zu begrüessen, dass sich Herr G. Georg in Verbindung mit Herrn Tierarzt E. Senn entschlossen hat, in Kreuzlingen ein Tierasyl zu eröffnen.

Obiges Bild zeigt das Tierasyl.

Es ist nach den modernsten Errungenschaften eingerichtet und verfügt über:

1. Zwei isolierte Abteilungen für Tiere mit ansteckenden Krankheiten.
2. Eine isolierte Abteilung für Hunde, die operiert werden müssen.
3. Operationssaal und moderne Badeeinrichtung.
4. Spezialabteilung für werfende Hündinnen.
5. Ferienheim für gesunde und für läufige Hündinnen.
6. Grosse Tierzwinger mit anschliessender Dressuranstalt.

Im Tierasyl werden alle Operationen ausgeführt, speziell auch die Kastration von sämtlichen männlichen und weiblichen Kleintieren.

Jeder Kleintierbesitzer, der in den Fall kommt, das Tierasyl für seine Tiere in Anspruch zu nehmen, darf dies voll Vertrauen in die Anstaltsleitung tun, denn sie bietet volle Gewähr für eine auf reicher Erfahrung beruhenden Praxis.

Möge es dem jungen Unternehmen gelingen, das Tierasyl nach jeder Richtung auszubauen zum Nutzen und Frommen unserer lieben Kleintiere.